

Kleinlützel

MITTEILUNGEN

Verstorben

Am Sonntag, 21. Juli, verstarb Philomena Saner-Dadak (geb. 26. März 1924) im 96. Lebensjahr. Herr, schenke ihr die ewige Ruhe und den ewigen Frieden. Den trauernden Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

Rosenkranzgebete

In den Monaten Juni bis einschliesslich September finden keine Rosenkranzgebete statt.

Goldene Hochzeit

Unser Bischof Felix lädt alle Paare, die in diesem Jahr die goldene Hochzeit feiern, am Samstag, 7. September, um 15.00 Uhr zu einem Festgottesdienst in die Kathedrale St. Urs und Viktor nach Solothurn ein. Anmeldung mit Angabe der Anzahl Personen bitte bis spätestens 23. August an unser Pfarramt in Kleinlützel.

VORANZEIGE

Gottesdienst an Mariä Himmelfahrt

Wir laden Sie ganz herzlich ein zum Gottesdienst an Mariä Himmelfahrt am

AGENDA

19. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 10. August

19.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier
(Predigt: Christof Klingenbeck)
Gedächtnis für Willy Saner-Meier, Theo Dreier-Hammel, Claire und Max Hammel-Ferari, Germaine und Cino Covino-Hammel, Paul Schnell-Saner, Elma und Ewald Tschan-Stich und Sohn Guido
Kollekte: Caritas beider Basel

Mariä Himmelfahrt

Donnerstag, 15. August

10.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier
(Predigt: Christof Klingenbeck)
In diesem Gottesdienst werden Kräuter und Blumen gesegnet.
Kollekte: Antoniushaus Solothurn

Ministrantendienst

Donnerstag, 15. August, 10.00 Uhr
Juliette und Vincenzo
Samstag, 24. August, 19 Uhr
Arushan und Steveena

15. August um 10 Uhr: Sie dürfen an diesem Tag Kräuter und Blumen in den Gottesdienst zum Segnen mitbringen. Kräutersegnungen gab es früher an verschiedenen Festtagen. Der Kräuterbusch besteht z.B. aus Wermut, Pfefferminze, Kamille und anderen Heilpflanzen. Oft werden auch Blumen eingebunden. Der Segen und die Schönheit der Schöpfung werden so in den Gottesdienst hineingenommen und verbunden mit der Bitte um das Heil des ganzen Menschen.



Wochengedanke

Kinder können manchmal etwas nerven, wenn sie unbedingt etwas wollen. Sie kommen beharrlich immer wieder auf das zurück, was sie wirklich möchten. Wir Christen wollen nicht «quengeln». Wir wollen Gott auch nicht zum Wunschzettelbearbeiter machen. Aber damit schießen wir dann manchmal übers Ziel hinaus und bitten gar nicht mehr: Der liebe Gott weiss das eh. Und irgendwann spüren wir selbst gar nicht mehr, was wir wirklich wollen und brauchen. Und kaufen dann Quengeware, statt den Wunschzettel zu schreiben. Manchmal sind wir leider rettungslos erwachsen ...

Christina Brunner

Katholisches Pfarramt/ Pfarreisekretariat

4245 Kleinlützel, Olivia Schweizer
Öffnungszeiten: Mi 15–17 Uhr
Tel. 061 771 06 21

Notfalltelefon 079 515 72 00
pfarramt.kleinluetzel@bluewin.ch

Seelsorge, Christof Klingenbeck,
Diakon, Gemeindeleiter
Tel. 061 765 92 02

christof.klingenbeck@pfarrei-laufen.ch
Alexander Mediger, Pfarreiseelsorger
Tel. 061 765 92 03
alexander.mediger@pfarrei-laufen.ch

Röschenz



Glückshämpfeli.

MITTEILUNGEN

Hl. Messen

Donnerstag, 15. August
Hl. Messe für Margrith Schnell, Roland Saner-Bezzola, Otto Cueni-Frey und Verwandte, Paul Dietler-Giger.

Kleine Geschichte der Glückshämpfeli

Nach den www.badische-seiten hat man die letzten zwölf Ähren nach der Ernte zu einem Strauss zusammengebunden und als Glücksbringer in der heimischen Stube aufgehängt. Im Handwörterbuch des deutschen Aberglaubens heisst es: Die letzte Garbe blieb auf jedem Feld stehen, damit die Fruchtbarkeit erhalten bliebe. Jeder,

der an der Ernte beteiligt war, nahm sich am Schluss eine Handvoll Ähren mit nach Hause. Eine Handvoll Glück, oder Glückshämpfeli.

Im zweiten Band des Wörterbuches der schweizerdeutschen Sprache steht Ähnliches, doch hier wird noch darauf hingewiesen, dass die Glückshämpfeli an Mariä Himmelfahrt gesegnet wurden. Anschliessend stellte man sie auf den Esstisch mit der Hoffnung, die Familie möge immer genug zu essen haben. Später wurden die Garben auch hinters Kreuz gesteckt. Auf den Bauernhöfen hängte man sie an die Stalltüre oder an die Futterkrippen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Glückshämpfeli gegen Ende des Jahres nicht weggeworfen, sondern verbrannt werden sollen.

Mögen uns die Glückshämpfeli daran erinnern: Sei zufrieden mit einer Handvoll Glück.

AGENDA

Sonntag, 11. August

11.15 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
(Christof Klingenbeck)
Kollekte: Zentrum differentia
Unter Beachtung der persönlichen gesundheitlichen Situation werden die Menschen mit dem Pferd therapiert.

Donnerstag, 15. August

Mariä Himmelfahrt
9.00 Gottesdienst mit Eucharistie (Pfr. Franz Sabo)
Anschliessend Donnschtigskaffi
Kollekte: Miva Christophoruskollekte/Kovive, Ferien für Kinder in Not

Sonntag, 18. August

10.00 Gottesdienst mit Eucharistie (Pfr. Franz Sabo)

Katholisches Pfarramt

Pfarrweg 6
4244 Röschenz
Tel. 061 761 62 34
kircheroeschenz@bluewin.ch
www.kircheroeschenz.ch

Öffnungszeiten

Montag 9.00–10.00 Uhr
Donnerstag 9.00–12.00 Uhr

Sekretariat

Brigitte Karrer

Seelsorger

Franz Sabo, Pfarrer, Tel. 079 555 39 84

Sakristaninnen

Roswitha Schmidhalter,
Tel. 061 761 25 90
Sabina Hänggi, Tel. 079 217 30 76